



Regierungsratsbeschluss vom 02. Juli 2019

Rahmenausgabenbewilligung Neue Regionalpolitik / Europäische territoriale Zusammenarbeit: Kofinanzierung des Interreg V-Projekts „WaterPollutionSensor - Einsatz eines Sensornetzwerkes für die kontinuierliche Überwachung von Pestiziden im Trinkwasser“

P190901

1. Der Regierungsrat genehmigt unter Vorbehalt der Kofinanzierung durch die anderen Partner einen Finanzierungsanteil aus der kantonalen Rahmenausgabenbewilligung NRP/EtZ in der Höhe von Fr. 11'300 für das Projekt „WaterPollutionSensor - Einsatz eines Sensornetzwerkes für die kontinuierliche Überwachung von Pestiziden im Trinkwasser“ (Kostenstelle: 3408220, Auftragsnummer: 34050309A239).
2. Der Regierungsrat genehmigt einen Finanzierungsanteil aus dem regionalen Bundeskredit NRP/EtZ in der Höhe von Fr. 222'620 für das Projekt „WaterPollutionSensor - Einsatz eines Sensornetzwerkes für die kontinuierliche Überwachung von Pestiziden im Trinkwasser“. Die Mittelzusprache aus dem regionalen Bundeskredit steht unter dem Vorbehalt der gleichen Beschlussfassung durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft.

Begründung

Das Interreg-Projekt „WaterPollutionSensor - Einsatz eines Sensornetzwerkes für die kontinuierliche Überwachung von Pestiziden im Trinkwasser“ hat zum Ziel, eine neue Sensortechnologie zur besseren Erkennung von Schadstoffen im Trinkwasser zu entwickeln und zu testen. Den Lead auf Schweizer Seite hat die Hochschule für Life Sciences der FHNW.

